

BUCHTIPP

Eigenständige Landwirtinnen und stolze Sennerinnen

Ohne die Frauen hätte die Landwirtschaft zu keiner Zeit überleben können. Sie haben über Jahrhunderte hinweg Beachtliches geleistet und tun das heute noch. Annegret Braun, promovierte Kulturwissenschaftlerin, Volkskundlerin an der Universität in München und Bauerntochter, erzählt davon in ihrem Buch «Frauen auf dem Land».

Es sind Geschichten von gewöhnlichen und ungewöhnlichen Frauen in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland, von ihrem Alltagsleben früher und heute, von ihrer Arbeit als Magd, als Sennerin oder als Bäuerin, von ihrer Familie oder von ihren Pionierleistungen.

Die erste Professorin in Deutschland war eine Agrarwissenschaftlerin. Und eine Wegbereiterin des biologischen Landbaus ist die Schweizerin Maria Müller, die in ihrem Hausgarten, der zu dem bäuerlichen Bildungszentrum auf dem Möschberg im Kanton Bern gehörte, Versuchsreihen anstellte. Ihr Mann Dr. Hans Müller sorgte dafür, dass diese Erkenntnisse bei den Landwirten ankamen und angewendet



Ohne Frauen hätte die Landwirtschaft zu keiner Zeit überleben können.

(Bild Corinne Aeberhard)

wurden. Sennerinnen, die einen Alpbetrieb bewirtschafteten, erzählen von der Freiheit, die sie in den Bergen erlebten, aber auch von der harten Arbeit und der grossen Verantwortung. Sie sei vom «Äplervirus» befallen, erklärt eine Sennerin aus dem Sarganterland.

Tagung

Bitte beachten Sie die Tagung «Frauen in der Landwirtschaft» vom 27. bis 29. Januar 2011 in Bern. Information und Anmeldung Tel. 031 631 88 62.

Auch schreibende Landfrauen kommen zu Wort, so zum Beispiel die Bernerin Hanni Salvisberg, die mit ihren Büchern «Bach- u Wöschtag. Geschichte vo früecher» und «Züpfe u Suppe» im Alter noch berühmt wurde.

Im letzten Kapitel werden moderne Landfrauen von heute

vorgestellt, die mit grossem Engagement, Kreativität und Selbstbewusstsein in der Landwirtschaft arbeiten. Darunter ist auch Rosa Widmer-Spichiger, die im Kanton Solothurn neben der Stall- und Feldarbeit journalistische Artikel schrieb, Musik unterrichtete und nun kunstvolle Brote backt und nach einer Ausbildung als «Botschafterin für gesunde Ernährung» ihr Wissen weitergibt. Die Geschichten zeigen, wie vielschichtig die Arbeit der Frauen auf dem Land war und immer noch ist.

Irmgard Hemmerlein, Agridea



Frauen auf dem Land, Annegret Braun, Elisabeth-Sandmann-Verlag, ISBN 978-3-938045-48-0, Fr. 41.90